



Roman Cathomas und Andreas Bass, Geschäftsführer Verein Unesco-Welterbe RhB.

Bilder Vrena Cramer

## Bahnerlebnisweg und zwei Vernissagen

Der neu gestaltete Bahnerlebnisweg von Preda bis Filisur wurde am vergangenen Wochenende in Bergün eingeweiht und zwei neue Bücher rund um den Bahnerlebnisweg vorgestellt. Vor einem Jahr wurde das Bahnmuseum eröffnet.

Das Wetter, zurzeit das Hauptthema, spielte beim Jubiläum am vergangenen Samstag in Bergün überhaupt nicht mit. 1. Juni und Schnee bis Bergün. Trotzdem fanden sich viele Bahnfans und Familien in Bergün ein, um das einjährige Bestehen des Bahnmuseums zu feiern.

### Schnee zwingt zu Programmänderung

Vorgesehen war, nicht nur den neuen Bahnerlebnisweg von Preda bis Filisur einzuweihen, sondern auch zu erwandern. Schnee und Kälte zwangen die Organisatoren aber, das Programm kurzfristig zu ändern. So wurde nach dem Mittag in Bergün auf dem Bahnhofplatz von Roman Cathomas, Moderator, und Rico Florinett, Direktor Bergün-Filisur-Tourismus, das neue Buch zum Bahnerlebnisweg von Reto Westermann und Usé Meyer vorgestellt. Das Buch mit vielen Bildern vermittelt dem Wanderer viel Wissenswertes über die RhB-Linie, den Bau der Albula-Bahn, das Albulatal und den Menschen, die hier wohnen und arbeiten und mit dem Unesco Welterbe Albula-Bahn leben.

### Ein nostalgischer Zug

Mit dem nostalgischen Zug, gezogen von einer Krokodil-Lokomotive, gelangten die Besucher nach Preda. Hier wurde nicht nur der neue Bahnerlebnisweg eröffnet, welcher in Zusammenarbeit von RhB und dem Verein Welterbe RhB neu gestaltet worden ist, sondern auch das Kinderbuch «Türli und Flidari» von Jürg Loser und Patrick Steiger vorgestellt. Ein Kinderbuch, das alle, welche den Bahnerlebnisweg gewandert sind, in Erinnerungen schwelgen lässt.

### Überraschung für die Kinder

Anstatt in Schnee- und Regentreiben nach Bergün zu wandern, wurden alle ins Hotel «Kulm» in Preda zu einem Apéro eingeladen. Für die Kinder, die trotz des schlechten Wetters bis nach Preda gekommen waren und vielleicht sogar nach Bergün gewandert wären, gab es eine Überraschung: Sie alle erhielten ein druckfrisches Exemplar von «Türli und Flidari».



Patrick Steiger und Jürg Loser, Autoren des Kinderbuches «Türli und Flidari».



Kinderaugen leuchten: Glacé und das neue Kinderbuch, da kann es draussen ruhig weiter schneien.

[www.facebook.com/novitats](http://www.facebook.com/novitats)